

Aarberg, 23. Januar 2026

Information zur Eingliederung der Realklassen aus dem Verbandsgebiet ins Oberstufenzentrum Aarberg

Der Start des Oberstufenzentrums Aarberg ist für den Sommer 2028 geplant. Ab dann werden alle Schülerinnen und Schüler des Verbandsgebietes in Aarberg ins Oberstufenzentrum gehen und in einem durchlässigen Schulmodell unterrichtet.

Schon jetzt beherbergt die Real- und Sekundarschule Aarberg (RSA) zwei Realklassen aus dem Verbandsgebiet, es sind die beiden Mehrjahrgangsklassen aus Walperswil-Bühl und Barga.

In Absprache mit dem Inspektorat hat die Verbandsschulkommission beschlossen, dass bereits ab Sommer 2026 die Realschülerinnen und -schüler aus diesen Gemeinden organisatorisch der RSA zugeordnet werden. Dies ermöglicht eine neue Strukturierung und eine vorzeitige Anpassung an das Klassensystem der Schule.


Ab Sommer 2026 werden neu zwei reine 7. Realklassen geführt (statt wie bisher eine). Ab Sommer 2026 werden die verbleibenden Schülerinnen und Schüler (ca. 20) der beiden Mehrjahrgangsklassen Walperswil-Bühl und Barga in einer Klasse vereint.

Ab Sommer 2027 wird es wieder zwei reine 7. Realklassen geben. Neu werden die Realschülerinnen und -schüler aus Kappelen in die RSA integriert. Die Mehrjahrgangsklasse wird eine reine 9. Realklasse (mit Platz für 9. Klass-Schülerinnen und -Schüler aus Kappelen).

Ab Sommer 2028 werden die Realschülerinnen und -schüler aus Seedorf ins Oberstufenzentrum Aarberg integriert. Ab dann wird, wie oben schon erwähnt, im OSZ Aarberg mit einem durchlässigen Schulmodell unterrichtet.

Schulverband Aarberg
Verbandsschulkommission

Der Präsident



Peter Widmer

Die Sekretärin



Karin Rubin